

ANTRAG

der Fraktion Freiheitlicher Arbeitnehmer in der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Salzburg, vorgelegt in der 9. Vollversammlung am 23. Mai 2023 betreffend

Pflegekräftemangel und Pflegekräfte Rückholaktion

Der Pflegekräftemangel in der Stadt Salzburg spitzt sich weiter zu: Etwa 25 Prozent der verfügbaren Plätze stehen aufgrund von fehlendem Personal leer. Zwar liegen der Stadt Salzburg keine aktuellen Zahlen zu den privaten Seniorenwohnhäusern ohne Zuweisungsrecht im Stadtgebiet vor, einer Schätzung zufolge, basierend auf dem Sozialbericht des Landes, gibt es in Salzburg weitere 388 Plätze in privaten Häusern. Geht man hier von einem Leerstand von einem Drittel aus, so fehlen weitere 116 Plätze. Zusammen mit den 211 unbelegten Plätzen der städtischen Wohnhäuser ergibt das einen geschätzten Leerstand von insgesamt 327 Plätzen oder 25 Prozent alleine in der Stadt Salzburg. Jeder vierte Betreuungsplatz bleibt somit ungenutzt. Was das bedeutet, ist jedem bekannt. Hinzu kommt noch, dass viele Pflegekräfte während und auch nach der Coronapandemie ihren Job verlassen haben. Teilweise wegen der unzumutbaren Bedingungen, der massiven Überstunden, plötzlich gestrichene Urlaube und teilweise auch wegen Pensionierungen etc.

Antrag:

Die Vollversammlung der Arbeiterkammer Salzburg fordert die Bundesregierung und die Salzburger Landesregierung auf, ein Maßnahmenpaket zu erstellen, damit Pflegekräfte, welche ihren Job gekündigt haben, wieder zurückgeholt werden.

Salzburg, 2.5.2023



Für die FA-Fraktion
KR Friedrich Kössler